EVANGELISCHER

Gemeindebrief

Markt Schwaben

Anzing · Eicherloh · Finsing · Forstinning · Ottenhofen

Oktober - November 2009

Bunt und begeistert!

Das Glasfenster aus der Philippuskirche.
Gottes Geist beschwingt. Mehr dazu auf Seite 3.

Inhalt

In dieser Ausgabe:

Markt Schwaben/Poing
Wie es jetzt weitergeht.
Seite 4 & 5

Ökumene
Segen mit Grün und Roth.
Seite 6

Bethlehem
Mitri Raheb besucht uns.
Seite 9

Kinder & Familie
Zu Gast bei den Kelten.
Seite 11

Jugend
Die neuen FSJler sind da.
Seite 14 & 15

Tansania
Christa Müller ausgezeichnet.
Seite 22 & 23

Das neue Logo unserer Kirchengemeinde.

Neues Logo, neues Layout!

Schon der Blick auf das Titelbild verrät es: Der Gemeindebrief hat einen neuen Anstrich bekommen. Anlass war die **Verselbstständigung Poings**, die bedeutet, dass nun beide Gemeinden einen neuen, eigenen Brief haben.

Unser **Gemeindeglied Ullrich Koch**, Grafiker aus Anzing, hat ein Logo gestaltet, das ab jetzt das Titelbild zieren wird. Herzlichen Dank! Der technische Fortschritt macht es möglich, das Blatt von nun an farbig drucken zu lassen. Darum wurde auch das Layout ein wenig verändert: wie in unserer Kirche dominiert nun farblich blau.

Wie jede Veränderung bringt auch diese Vorteile mit sich. Keineswegs ist die Neugestaltung des Gemeindebriefs abgeschlossen, vielmehr im Werden. Wer Ideen und Vorschläge einbringen möchte, möge sich bitte bei Pfr. Fuchs melden, der für den Gemeindebrief verantwortlich ist.

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist **Di. 10. November**.

Bunt und begeistert!
von Pfarrer Karl-Heinz Fuchs

Liebe Leserin, lieber Leser!

Das Glasfenster unserer Philippuskirche gibt mir in den Zeiten der Neuorganisation der Gemeindestruktur in Markt Schwaben gute Gedankenanstöße:

Viele bunte Einzelstücke hat dieses von Heiner Schumann 1975 geschaffene Prachtstück unseres Gotteshauses. Bunt und vielfältig sind wir in Markt Schwaben und Umgebung mit unseren 3100 evangelischen Mitgliedern immer noch, auch nach der Verselbständigung Poings.

Viele sehr unterschiedliche Menschen bringen ihre wunderbaren Gaben ein. Die Aktivitäten und Angebote dieses Gemeindebriefs lassen erkennen, wie reich wir sind. Konzentrieren wir uns auf unseren Reichtum und freuen uns darüber!

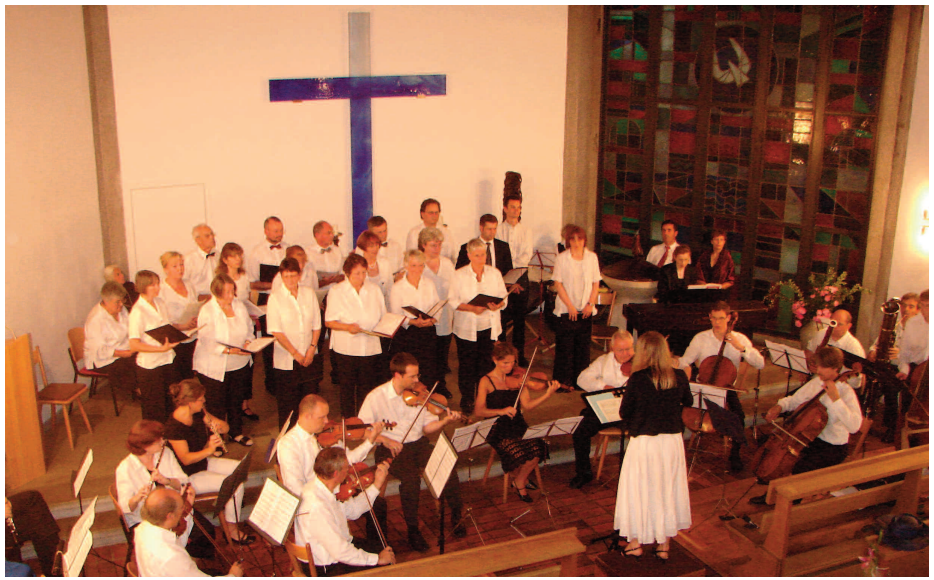
Wenn Sie sich mit Ihren Möglichkeiten hier einbringen, kann die Philippuskirche für andere und für Sie weiterhin eine Kraftquelle sein.

Von ganzem Herzen wünschen wir auch den Poingern, die als nun „flügge gewordenen Kinder ihre Mutter“ verlassen, dass es in und um die Christuskirche weiter eine lebendige Gemeinde gibt. Alles Gute und Gottes Segen!

Unser Kirchenfenster hat im Zentrum die Taube, die für den Heiligen Geist steht. Dieser Geist hat über gut 50 Jahre in Markt Schwaben und auch in Poing unzählige Evangelische begeistert und angetrieben, Glauben geschenkt und Menschen jeden Alters gestärkt und motiviert. Ich vertraue darauf, dass dieser Geist nicht aufhört, unter uns zu wirken. Diese Hoffnung beziehe ich nicht nur auf das Leben der beiden Gemeinden und die künftige Zusammenarbeit, sondern auch auf unser persönliches Leben und unsere Sorgen und Ängste.

Möge uns und Sie ganz persönlich Gottes Geist beschwingen, trösten, ermutigen und uns allen den rechten Weg weisen.

Ihr Karl-Heinz Fuchs



Konzert von Kantorei und Kammerorchester: In der Kirchenmusik bleiben die Gemeinden beieinander.

Gemeinsam, auch nach der Trennung

Zwei Gemeinden - seit 1.4.2009

Markt Schwaben und Poing sind jetzt jeweils eigene Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden. Dieser Gemeindebrief ist nur noch für den bisherigen Sprengel Markt Schwaben, der nun die Evangelisch-Lutherische Gemeinde Markt Schwaben bildet. Der bisherige Sprengel Poing wurde zur Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Poing. Rückwirkend zum 1.4. 2009 geschah das. Ende Juli traf die Urkunde des Landeskirchenamtes in Poing ein.

Zwei Gemeindebriefe - ab sofort

So haben nun die beiden getrennten Kirchengemeinden je eigene Gemeindebriefe. Da wir aber weiter miteinander in einigen Bereichen zusammenarbeiten wollen, wird es in jedem Brief auch Informationen von der anderen Gemeinde geben.

Zwei Haushalte – ab 1.1. 2010

Der Landeskirchenrat hat weiter festgelegt, dass ab 1.1.2010 die beiden Gemeinden je eigene Haushalte haben sollen. Bis zum Ende des Jahres bleibt unser Haus-

halt noch gemeinsam. Dabei muss freilich betont werden, dass wir schon seit Jahren getrennte Kassen für die Gaben und Spenden sowie für das Kirchgeld haben. Zum neuen Jahr werden von unserer Verwaltungsstelle in Landshut nun Haushalte für Markt Schwaben und für Poing aufgestellt. Da wir dank der Zuweisung aus der Kirchensteuer und dank vieler Spenden unsere Ausgaben finanzieren konnten, gehen wir davon aus, dass das auch künftig für jede Gemeinde so sein wird. Herzlichen Dank allen, die hier mitgeholfen haben und mit ihren Gaben weiter dazu beitragen!

Zwei Kirchenvorstände –ab 28.11.09

Der gemeinsame Kirchenvorstand amtiert noch bis zum Ende des Kirchenjahres im November. Am 1.Advent, dem 28. November, wird in Poing der Kirchenvorstand eingeführt, der am 18.Oktober gewählt wird. In Markt Schwaben muss nach dem Kirchengesetz nicht neu gewählt werden. Es amtieren weiter die 2006 gewählten Personen, ohne die Vertreter/innen Poings. Durch nachrückende Mitglieder des erweiterten Kirchenvorstandes, werden die freien Plätze aufgefüllt. Beide Kirchenvorstände werden nach der Gemeindegröße – Markt Schwaben 3100 Mitglieder, Poing 2600 - je 10 Mitglieder haben. Beide Vertretungen werden bis zur bayernweiten neuen Kirchenvorstandswahl im Jahr 2012 amtieren.

Trennung ...

Im gemeinsamen Kirchenvorstand wird überlegt, wie wir die Trennung gestalten können. Denn es soll deutlich werden, dass wir uns nicht im Streit trennen, sondern in Frieden. Wir sind nach langen und reiflichen Überlegungen zu dem Ergebnis gekommen, dass es für Markt Schwaben und Poing günstiger sein dürfte, je eigene Wege zu gehen. So wünschen wir uns von Herzen gegenseitig Gottes Segen! Die „Muttergemeinde“ Markt Schwaben und die „Tochtergemeinde“ Poing mögen auch getrennt so reich von Gott beschenkt werden, wie das in gemeinsamen Zeiten war.

... und Kooperationen

Die neuen Kirchenvorstände werden nach den bereits erarbeiteten Kooperationsabsichten einen Vertrag zur Zusammenarbeit in der Kirchenmusik, der Tansania-Partnerschaft und der Kinder – und Jugendarbeit sowie weitere Punkte erarbeiten und beschließen.

KARL-HEINZ FUCHS

Die nächsten KV-Sitzungen

Mi. 14.10., in Poing.
Mi. 11.11., in Markt Schwaben.
Beide Sitzungen beginnen um 20 Uhr, sind öffentlich und werden voraussichtlich die letzten gemeinsamen sein.
Am 18.10. wird in Poing gewählt.
Im Dezember treffen sich erstmals die neuen Gremien in Markt Schwaben und Poing.

Abendsegen mit Anselm Grün und Johannes Roth

Auf dem Weg zum 2. Ökumenischen Kirchentag in München können sich die Menschen in Markt Schwaben und Umgebung auf eine **„grün-rothe Veranstaltung“** besonderer Art freuen: Der Benediktinerpater Dr. Anselm Grün aus Münsterschwarzach gestaltet gemeinsam mit dem evangelischen Pfarrer und Liedermacher Johannes Matthias Roth ein geistliches Abendgebet mit Wort- und Musikbeiträgen in der Aula des Gymnasiums.

Unter dem **Motto „Sei gesegnet, bleib behütet“** wird Anselm Grün Hintergründe, Motive aber auch Gebärden zum Segen in meditativer Weise darstellen und auch zu den seelsorgerlichen Aspekten des Segens Stellung beziehen.

Pater Dr. Anselm Grün, der mehr als 200 Bücher zu christlichen Themen verfasst hat, gilt als einer der meist gelesenen christlichen Autoren der Gegenwart.

Der Liedermacherpfarrer **Johannes Matthias Roth**, der mit Grün bereits zahlreiche Geistliche Abende gestaltet hat, und auch beim diesjährigen Evangelischen Kirchentag in Bremen mit Anselm Grün auftrat, wird seine neuen Geistlichen Lieder und Balladen rund um Themen zu Glauben, Gebet und Segen vortragen und auch die Zuhörer zum Mitsingen einladen. Roth gestaltet neben seiner Tätigkeit als Schulpfarrer bundesweit Kinder- und Familienkonzerte sowie Lieder - und Musikseminare und Musikgottesdienste und verfasste über 250 Lieder und Balladen. Mit seinen bewegten Mit – und Mutmachlieder zieht er seit beinahe 10 Jahren durchs Land und kommt soeben erst von einer Musikreise durch Asien zurück.

Beiden Theologen liegt daran, in ökumenischer Gemeinschaft die zentrale und lebensfreundliche Bedeutung des Segens herauszustellen und mit Menschen unterschiedlichen Glaubenshaltungen nachzudenken und zu feiern.

So.18.10.2009, 19.00 Uhr, Franz-Marc-Gymnasium Markt Schwaben

Karten im Vorverkauf

zum Preis von 7 Euro erhältlich bei:
* **Fernsehservice Götze**, Marktplatz 8, Markt Schwaben, Tel. 08121-43410 (Mo-Fr 9-12/14-18, Sa 9-12)
* **Pusteblume,** Marktplatz 26, Markt Schwaben, Tel. 08121-46982 (Mo-Fr 9-12.30/15-18, Sa 9-13)
Unter 16 Jahre freier Eintritt.

AUF DEM WEG
München 2010
2. Ökumenischer Kirchentag

1. Ökumenischer Frauenabend

Anstelle des fast schon traditionellen ökumenischen Frauenfrühstücks findet im Herbst heuer ein Abend für katholische und evangelische Frauen jeden Alters statt. Nach einem kleinen gemeinsamen Abendimbiss sind die Frauen eingeladen, sich auf den Weg des 2. Ökumenischen Kirchentags, der im Mai 2010 in München stattfinden wird, zu begeben.

Das Thema **„Damit ihr Hoffnung habt“**, soll auf verschiedene Weise beleuchtet werden und hoffnungsvolle Impulse, wie Frauen auf dem ökumenischen Weg miteinander weitergehen können, gesetzt werden. Der **Eine- Welt-Laden** im kath. Pfarrheim bietet vor und nach der Veranstaltung fair gehandelte Waren an. Um einen kleinen Unkostenbeitrag wird gebeten.

Do. 22. Oktober, 19.30 Uhr
Katholisches Pfarrheim, M. Schwaben

Der ökumenische Kirchentag in München rückt näher

Im Mai 2010, genauer Mittwoch, 12. Mai, bis Sonntag, 16. Mai, wird in München der zweite ökumenische Kirchentag stattfinden. **Wo sind wir gefragt?**

* In unserer Region wird es **Sammelquartiere in Schulen** geben. Für die **Betreuung** dieser Quartiere brauchen wir dringend Mitarbeitende.

* In unseren Orten werden kostenlose **Privatquartiere** gesucht. Melden Sie sich bitte im Pfarramt, wenn Sie Gäste empfangen können.

* Wir können zusammen mit unseren katholischen Geschwistern **Stände beim Abend der Begegnung** gestalten. Markt Schwaben, Anzing und Forstinning werden Verpflegungsstände in der Münchner City am Mittwochabend vor Christi Himmelfahrt anbieten. Scheuen Sie sich nicht im Pfarramt zu sagen: Da mache ich mit!

Kirchgeldbrief 2009

Im Juni wurde der Kirchgeldbrief verteilt. Wir bitten um einen Beitrag für unsere Gemeinde, der sich daraus ergibt, dass in Bayern nur 8% der Lohnsteuer als Kirchensteuer zu bezahlen sind, Die meisten anderen Bundesländer haben einen Satz von 9%. Das Kirchgeld kommt unserer Gemeinde zugute. Wir sind wegen derAufgaben, die unsere Kirchengemeinde hat, darauf angewiesen.

In 2009 erbitten wir das Kirchgeld für Angebote für Kinder und Jugendlich, für die energetische Sanierung unseres Gemeindezentrums in Markt Schwaben sowie für die neue Orgel. Bis 18.9.2009 wurden 10.857,75 Euro überwiesen. Herzlichen Dank allen, die bisher bezahlt haben.

Unser Kirchgeldkonto

Falls Sie den Kirchgeldbrief und das Überweisungsformular verlegt haben: **Kirchgeldkonto Markt Schwaben**, Nr. 740 322 bei der Münchner Bank (BLZ 701 900 00).

Die anderen mögen hiermit freundlich erinnert sein, noch einen Beitrag zugeben. Bitte legen Sie den Bankbeleg für das Kirchgeld zu Ihrer Einkommenssteuerklärung – das Kirchgeld vermindert Ihre Steuerpflicht. Bis 100 Euro gilt der Bankbeleg als Spendenquittung, ab 100 Euro sendet Ihnen unser Pfarramt automatisch eine Spendenquittung zu.

KARL-HEINZ FUCHS

Blick in die Gabenkasse

Auch künftig wird das Gemeindeleben in der nun kleiner gewordenen Gemeinde Markt Schwaben nicht ohne Geld gehen.

Wir danken allen, die mit dem Bezahlen der Kirchensteuer dazu beitragen, dass wir aus der Landeskirchenkasse Geld für unseren Haushalt bekommen. Doch daneben benötigen wir Ihre Spenden, um unser breites Angebot finanzieren zu können. Natürlich sind wir auch froh, wenn wir Geld an Projekte in der weiten Welt weiterleiten können.

Einige Zahlen aus unserer Gabenkasse zum Jahr 2009:

In der Gemeinde Markt Schwaben wurden bis 18. September gegeben:

Eigene Gemeinde: 4.281,53 Euro
Kirchenmusik: 1815,35 Euro
Jugendarbeit: 446,07 Euro
Gemeindearbeit: 1.515,71 Euro
Rücklagen für Orgel: 8.229,65 Euro
Brot für die Welt: 748,23 Euro
Diakonie: 2.402,31 Euro

Herzlichen Dank für alle Gaben! Helfen Sie mit Ihren Möglichkeiten weiter mit, dass bei uns und anderswo Gutes geschehen kann!

KARL-HEINZ FUCHS

Pfarrer Dr. Mitri Raheb

Reise nach Israel/Palästina

Vom 30. Oktober bis 8. November 2009 wird eine Gruppe unter Leitung von Pfarrer Karl-Heinz Fuchs das Heilige Land besuchen.

Mitri Raheb besucht Markt Schwaben

Wenige Tage später wird der Pfarrer Dr. Mitri Raheb aus Bethlehem, der für sein Engagement für ein friedliches Miteinander in Israel und Palästina 2008 mit dem **Aachener Friedenspreis** ausgezeichnet wurde, Markt Schwaben besuchen.

Jahrestagung des Fördervereins „Dar al-Kalima“

Von Freitag, 13., bis Sonntag, 15. November, werden sich Mitglieder und Vorstand des Fördervereins für „Dar al-Kalima“ treffen. „Dar al-Kalima“ heißt „Haus des Wortes“ und umfasst neben der Schule weitere Bildungseinrichtungen: Fachhochschule, Erwachsenenbildung für junge Erwachsene, Paare und Senioren.

Schwabener Sonntagsbegegnungen

Fächer des Lebens

Etwa 30 Gäste werden der Einladung von Pfarrer Karl-Heinz Fuchs, einem Vorstandsmitglied, folgen und nach Markt Schwaben kommen. Bei zwei öffentlichen Veranstaltungen wird der Gast aus Jesu Geburtsstadt zu hören sein.

Sonntagsgespräch am 13.11.

Bürgermeister Bernhard Winter lädt am **Freitag, 13. November, um 18 Uhr** zu einem „Sonntagsgespräch“ – ausnahmsweise an einem Freitag - mit dem Gast aus Bethlehem in den Bürgersaal im Unterbräu in Markt Schwaben ein. **Pfarrer Dr. Mitri Raheb und Prof. Dr. Rita Süssmuth**, Bundestagspräsidentin a. D. werden zum **Thema „Frieden“** miteinander diskutieren. Um telefonische Anmeldung im Büro von Bürgermeister Winter wird gebeten. Tel. 08121-418-20.

Gottesdienst am 15.11.

Am **Sonntag, 15. November, 10 Uhr** wird **Pfarrer Dr. Mitri Raheb aus Bethlehem** predigen. Dekan Reinhard Tröster aus Weikersheim wird im Gottesdienst mitwirken.

Kleinkinder Gottesdienst

* Für 0-6-Jährige und alle, die sie begleiten wollen
* Wenn Sie per e-mail zu den Gottesdiensten eingeladen werden wollen, so senden Sie bitte ein entsprechendes Mail an anne.bickhardt@gmx.de.

Philippuskirche Markt Schwaben

So. 1. November
So. 29. November, 1.Advent
jeweils 11.15 Uhr

Christuskirche Poing

So. 11. Oktober, Erntedank
So. 6. Dezember 2009, 2. Advent
jeweils 11.15 Uhr

Angebote für Familien

Eltern im Gespräch über Gott und die Welt

Alle zwei Monate treffen wir uns reihum bei einer Familie, die dann für Inhalt und Gestaltung des Treffens verantwortlich ist. Aktuelle Themen, ethische Fragestellungen oder theologische Entdeckungsreisen stehen genauso auf dem Programm wie ab und zu ein Spiele- oder Bastelabend. Haben Sie Lust mitzumachen? Dann melden Sie sich doch bitte bei Pfarrerin Anne Bickhardt, Tel. 08121-227495.

Neue Familiengruppe: für Familien mit kleineren Kindern

Alle zwei Monate gemeinsam mit den Kindern etwas Schönes unternehmen und dabei Gott und die Welt entdecken. Kontakt: Ariane und Andreas Sticht, Tel. 08121-986885 oder andreas@sticht.info.

Familie aktiv: für Familien mit älteren Kindern

Kontakt und Info: Anne Bickhardt, Tel. 08121- 22 7495

Eltern-Kind-Gruppen

Wenn nach der Geburt der Alltag eingekehrt ist und die vielen Besucher langsam weniger werden, tut es oft gut, mit Müttern oder auch Vätern in derselben Lebenssituation zusammen zu sein und sich auszutauschen. Mit dem Größerwerden der Kinder stehen dann zunehmend gemeinsames Singen, Spielen und gestalterisches Arbeiten mit auf dem Plan. Vielleicht ist für Sie und Ihr Kind auch eine passende Gruppe mit dabei. Falls nicht, begleitet und berät Sie Pfarrerin Bickhardt gerne bei einer Neugründung.

Gruppen in Markt Schwaben

Mo. 10 - 12 Uhr: Kinder ab07/08:
Kontakt: Frau Wendler, Tel. 999 707
Do. 9.30 - 11 Uhr: Kinder ab 01/09
Kontakt: Frau Peter, Tel. 81 168
Fr. 10 - 12 Uhr: Kinder ab 12/07;
Kontakt: Fr. Staab-Thuro, Tel. 410 271

Im Keltendorf übten sich die Familien im Backen und Töpfern.

Familie aktiv bei den Kelten

Bei herrlichem Wetter spazierten wir von Seebruck ins nahe gelegene Keltendorf Stöffling, wo wir schon von einer „echten Keltin“ nach alter Sitte mit verschränkten Armen erwartet wurden. Nachdem wir alle in keltische Gewänder geschlüpft waren, ging es zu einem Rundgang durch das Dorf.

Wie schwierig es damals war, Feuer zu schlagen, konnten wir an den eigenen Fingern erfahren. Nachdem uns dies gelungen war, begannen wir mit dem Mahlen von Getreide für das zu backende Fladenbrot. Mit vereinten Kräften zerrieben wir mit Hilfe eines Steines die Getreidekörner zu Mehl – und als dies nicht allzu erfolgreich verlief, bemühten wir einen Mühlstein, mit dem es Kraft raubend, aber deutlich schneller voran ging. Wie glücklich können wir uns schätzen, dass man heutzutage fertig gemahlenes Mehl kaufen kann! Honig, Knoblauch und Gewürze waren wichtige Bestandteile für einen schmackhaften antiken Brotfladen.

Anschließend gossen und prägten wir Regenbogenschüsselchen (keltische Münzen), versuchten uns im Blasen von Kuhhörnern und übten das Bogenschießen auf originalgetreuen Nachbildungen.

THOMAS BLANK

Oliver Schneider begeisterte beim Gemeindefest zusammen mit Stephanie Aign.

Verabschiedung von Oliver Schneider

Im Juli verließ uns nach vier Jahren engagierter Tätigkeit leider unser Religionspädagoge Oliver Schneider. Mit einem Jugendgottesdienst mit dem Thema „Auf geht's!“ , Dankesworten und einem Grillfest nahmen wir Abschied voneinander. Herzlichen Dank für alles Engagement und Gottes Segen für die neue Arbeitsstelle in Miesbach und Umgebung!

Leider bleibt diese Stelle nun ein Jahr lang, also bis zum 31. August 2010, vakant.

Wir müssen selber für Vertretung sorgen, damit Begonnenes nicht einschläft und Neues entstehen kann.

Um den Kindergottesdienst kümmert sich unsere Kirchenvorsteherin Barbara Unger, für die Jugend ist Pfarrer Karl-Heinz Fuchs Ansprechpartner.

Besonders glücklich dürfen wir uns über die zwei jungen Erwachsenen schätzen, die ihren Zivildienst bei uns ableisten und uns mit einem FSJ beschenken.

Die zuständigen Personen im Landeskirchenamt haben uns versichert, dass die Besetzung unserer Religionspädagogen-Stelle im Herbst 2010 oberste Priorität hat.

KARL-HEINZ FUCHS

Ein Höhepunkt im Jahr: Die Kinderbibelwoche.

Ökumenische Kinderbibelwochen

Unsere Religionspädagogen, zuletzt Oliver Schneider, haben bei den jährlichen Kinderbibelwochen zusammen mit ehrenamtlich Mitarbeitenden die evangelische Seite sehr gut vertreten. Kinder und Eltern können sich freuen, dass es jetzt trotz der Vakanz der Religionspädagogen-Stelle zu ökumenischen Angeboten kommen kann. Zu allen Angeboten wird es noch genauere Informationen geben, die über die Schulen verteilt werden. Soviel steht aber bereits fest:

Kinderbibelwoche in Anzing

Am Dienstag, 20., und Mittwoch, 21.Oktober, wird von 15 bis 17.15 Uhr im katholischen Pfarrheim Anzing die Kibiwo angeboten. Am Donnerstag findet um 15 Uhr der Abschlussgottesdienst statt.

Kinderbibelwoche in Forstinning

Von Montag, 16., bis Donnerstag, 20. November, werden in Forstinnig die Kinder ins Pfarrheim eingeladen, am Montag und Dienstag die Kinder der Klassen 1a, 2a, 3a und 4a, am am Mittwoch und Donnerstag die Kinder der Klassen 1b, 2b, 3b, und 4b. Am Freitag, dem 21. ist um 17 Uhr der Abschlussgottesdienst.

Kinderbibeltag in Markt Schwaben

In Markt Schwaben hat auch die katholische Seite einen Personalwechsel zu verkraften. So wird es „nur“, aber immerhin einen ökumenischen Kinderbibeltag geben, und zwar am Buß- und Bettag. Mittwoch, 18. November , 8.30 bis 12.30 Uhr im katholisches Pfarrheim.

Themen

In Anzing und Forstinning wird es unter dem Motto „Am Jordan ist was los“ um Johannes den Täufer gehen. In Markt Schwaben wird das Thema noch bestimmt

Mitarbeitende gesucht!

An allen Orten sind Mitarbeitende gesucht. Haben Sie Mut sich zu melden. Wir sind sehr froh, dass der evangelische Religionslehrer, Thorsten Schneider, im Team von Anzing und Forstinning dabei ist.

Dominik Füß und John Lack bei den Renovierungsarbeiten im Jugendraum in Markt Schwaben.

Unsere neuen FSJler packen an

Dominik Füß und John Lack, zwei Mitarbeitende aus der Jugend haben sich entschieden, ihren Zivildienst als Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in unseren Gemeinden Markt Schwaben und Poing abzuleiten. John wird vor allem in Markt Schwaben, Dominik überwiegend in Poing arbeiten.

Zu Beginn ihres Dienstes am 1.September haben sie zusammen mit Jugendlichen, mit der Renovierung des Markt Schwabener Diskoraumes angefangen. Eine Mauer wurde abgerissen, die Holzverkleidung abgenommen und mit Hilfe der Familie Adlberger zum Bauhof gebracht. Als Kirchengemeinde und Mitarbeitende freuen wir uns auf den Einsatz der beiden. Sie helfen mit bei der Vertretung der vakanten Stelle des Religionspädagogen.

Wir wünschen den beiden viel Spaß bei allem, was sie für Kinder, Konfirmanden, Jugendliche und die ganze Gemeinde in den nächsten zwölf Monaten tun. Mögen sie weiter mit dem Eifer dabei sein, dens-Sie in den ersten Wochen bei den Renovierungsarbeiten zeigten und mögen sie in diesem Jahr auch persönlich weiterkommen!

Die Jugendlichen verabschiedeten Oliver Schneider und freuen sich auf Dominik und John.

Dominik und John stellen sich vor

Die Arbeit mit und für Jugendliche hat uns schon immer Spaß gemacht. Aus diesem Grund engagieren wir uns seit unserer Konfirmation ehrenamtlich als Jugendleiter in den Kirchengemeinden Markt Schwaben und Poing.

Da wir uns die letzten zwei Jahre auf unser Abitur konzentrieren mussten, geriet dies leider etwas in den Hintergrund. Somit bietet uns das Freiwillige Soziale Jahr die Chance endlich wieder in die Jugendarbeit einzusteigen und diese noch intensiver auszuführen. Unsere Hauptaufgabe besteht darin Jugendliche, auf ihrem Weg zur Konfirmation zu begleiten, ihnen die Möglichkeit zu bieten, selbst ehrenamtlich in der Kirche aktiv zu werden und auch in den nächsten Jahren eine funktionierende Jugendarbeit möglich zu machen.

Deshalb wollen wir sowohl Jugendleitertreffen als auch offene Jugendtreffen anbieten, zu denen jeder herzlichst eingeladen ist. Außerdem betreuen wir die Konfirmandenfreizeiten, die Jugendleiterfreizeiten und wollen noch eine Sommer- Wir freuen uns schon sehr auf die kommende Zeit.

Dominik Füss
und John Lack

Besondere Gottesdienste

Goldene Konfirmation

Am **Sonntag, 25. Oktober**, begehen wir die Goldene Konfirmation in der Philippuskirche. 17 Jubilare/innen, die zwischen 1957 und 1959 konfirmiert wurden, haben sich angemeldet. Gerne können sich noch weitere Interessierte anschließen. Bitte im Pfarramt anrufen.

Familiengottesdienst

feiern wir in Markt Schwaben am **1. Advent, 29. November**, **um 10.00 Uhr** in der Philippuskirche.

Familiengottesdienst in Anzing

feiern wir in der Högerkapelle am Sonntag. 29. November, um 11.15 Uhr. Ein weiterer Termin im Oktober oder November steht noch nicht fest.

Hausabendmahl

Wenn Sie wünschen, dass ein Pfarrer Ihnen das Abendmahl ins Haus bringt und mit Ihnen und - so gewünscht - Angehörigen und Freunden feiert, rufen Sie im Pfarramt an.

Kirchkaffee

An **jedem 1.Sonntag im Monat** bietet in der Regel Familie Butscher den Kirchkaffee im Anschluss an den Gottesdienst an. Herzlichen Dank den Gastgebern und herzliche Einladung nach dem Gottedienst da zu bleiben.

Mary Wangui Wanjohn

Gast aus Kenia

Am **Sonntag, 11. Oktober**, wird Mary Wangui aus Kenia im Gottesdienst in der Philippuskirche predigen.

Die Zuhörer erfahren etwas über die Lebenswirklichkeit der Frauen und ihrer Familien in Kenia und was es mit den „Einkommen schaffenden Projekten“ auf sich hat. Beruflich engagiert sich die Gemeindehelferin in der Frauenarbeit und koordiniert die Sonntagsschularbeit.

Gottesdienste in den Seniorenzentren

AWO Markt Schwaben: jeden 2. Sa. im Monat Evang. Gottesdienst, 17 Uhr, Sa. 10.10., Sa. 14.11., Sa. 4.12.

Walterhof Markt Schwaben: Ökumenischer Gottesdienst im Advent, Di. 15.12.

Burgerfeld Markt Schwaben: Ökumenischer Gottesdienst im Advent, Di. 8.12.

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Legende:
☺ = Kindergottesdienst (nicht in Ferien) bzw. „besonders kinderfreundlich“
☺☺ = Kleinkindergottesdienst
= mit Abendmahl
♪ = besondere Kirchenmusik

So. 4.10. Erntedank	10 Gottesdienst mit Begrüßung der Konfirmanden mit Trommlergruppe (Bickhardt) 11.15 Kleinkindergottesdienst (Bickhardt/Team)	☺ ♪ ☺☺
So. 11.10.	10 Gottesdienst (Fuchs/ Wangui, Kenia)	☺
So. 18.10.	10 Gottesdienst (Ehrhardt)	☺
So. 25.10.	10 Goldene Konfirmation mit Zukunftschor (Fuchs)	☺ ♪
So. 1.11.	10 Gottesdienst zum Reformationsfest (Bickhardt) 11.15 Kleinkindergottesdienst (Bickhardt/Team)	 ☺☺
So. 8.11.	10 Gottesdienst mit Kammerorchester (Eras)	
So. 15.11. Volkstrauertag	10 Gottesdienst (Fuchs/ Dr. Raheb, Bethlehem/ Dekan Tröster, Weikersheim)	☺
Mi. 18.11. Buß- und Bettag	19 Ökumenischer Gottesdienst mit Konfirmanden (Fuchs/Walter)	
So. 22.11. Totensonntag	10 Gottesdienst (NN)	☺
So. 29.11. 1. Advent	10 Familiengottesdienst (Fuchs/Team) 11.15 Kleinkindergottesdienst (Team) 11.15 Familiengottesdienst Anzing (Fuchs)	☺ ☺☺ ☺
So. 6.12. 2. Advent	10 Gottesdienst mit Posaunenchor (Bickhardt)	☺ ♪

Kindergottesdienst jeden Sonntag, außer Ferien, parallel zum Hauptgottesdienst. Vorbereitungstreffen des Teams nach Vereinbarung, Infos bei Frau Unger, Tel. 41368.

Einige Mitglieder unseres Kammerorchesters.

Der Posaunenchor im Gottesdienst.

Gospelchor „Good News“
Mo. 20 Uhr, Markt Schwaben

Gospel-Neulerner/ Gospel-Stimmproben
Mo. 19 Uhr, Markt Schwaben

Kinderchöre
Mo. 17 Uhr, ab 1.Klasse, Markt Schwaben
Mo.17.45 Uhr, ab 4.Klasse, Markt Schwaben

Kantorei
Do. 20 Uhr, Markt Schwaben (gerade Monate) und Poing (ungerade Monate)

Kammerorchester
Fr. 20 Uhr, Markt Schwaben
14-tägig

Leitung aller dieser Gruppen:
Christiane Iwainski, Tel. 08122-40347

Flötenensemble
Mo. 9.30-11 Uhr, Markt Schwaben
Leitung: Walter Peschke, Tel. 48577

Posaunenchor
Mo. 19.30 Uhr, Poing
Leitung: Walter Peschke, Tel. 48577

Sangesklang
Mi. 20.15 Uhr, Markt Schwaben
Leitung: Julia Wölfl , Tel. 40040

Trommelgruppe „Jankara“
So.14 Uhr, einmal im Monat
Information: Christa Müller, Tel. 81300

Alle unsere Musikgruppen freuen sich auf neue Mitglieder, die gerne mit musizieren. Melden Sie sich doch im Pfarramt oder bei den den Leiter/innen!

In der Musik kooperieren wir weiter mit Poing. Darum finden manche Proben in Poing statt.

Der Gospelchor „Good News“.

Gospel Meets Musicals

Unter Leitung von Christiane Iwainski wird unser Gospelchor „Good News“ Werke aus bekannten Musicals vortragen und sicher wieder viele Zuhörende begeistern. In Markt Schwaben gehört dieser Abend zu den besonderen Veranstaltungen zu 600 Jahre Falken-Wappen. Eintritt frei, Spenden erbeten. In der Philippuskirche in **Markt Schwaben** findet das Konzert am **Samstag, 14.November, um 20 Uhr** statt, in der Poinger Christuskirche am Sonntag, 15.November, um 19 Uhr.

Konzert des Flötenensembles

Das Flötensemble lädt unter Leitung von Walter Peschke am **Samstag, 28.November, um 17 Uhr** zu einem Adventskonzert in der Pfarrkirche in **Forstinning** ein.

“Weihnukka”mit Nirit Sommerfeld und Klezmorim

Gibt es bei den Juden einen Weihnachtsbaum? Feiern die überhaupt die “Heilige Nacht”? Wer meint, es gäbe zwischen dem jüdischen Channukka-Fest und Weihnachten keinerlei Zusammenhänge, der kann sich bei dem Programm „Jiddische Weihnacht“ mit Nirit Sommerfeld und ihrer Gruppe Klezmorim vom Gegenteil überzeugen.

Die unorthodox zusammengestellte Palette von Geschichten und Liedern umfasst besinnliche und bewegende Texte von Josefus Flavius bis Erich Mühsam sowie Lieder aus dem Schtetl und das eine oder andere traditionelle deutsche Weihnachtslied im Klezmersound. Dieser Abend verspricht die Herzen zu berühren und lässt eine vorweihnachtliche Atmosphäre der besonderen Art entstehen.

Philippuskirche Markt Schw
Sa. 28. November, 19 Uhr
Karten im Vorverkauf im Evang. Pfarramt, zu 8 Euro. Abendkasse 9 Euro, ermäßigt 5 bzw. 6 Euro.

Das Gemeindefest - ein Treffpunkt für alle Gruppen.

Rhythmus und Bewegung

Mi. 9 Uhr mit Frau Bauer
Mi. 19 Uhr mit Frau Knäble
Fr. 9 Uhr mit Frau Bauer

Seniorengymnastik

jeden Di., 14 Uhr, mit Frau Mehner

Seniorenrunde

Mo., einmal im Monat , 14 Uhr
Abholung möglich, Frau Klemens, Telefon 229758
16.11. Thema noch offen
7.12. Adventsfeier mit Gottesdienst und gemütlicher Runde

Dienstagsrunde

Di. einmal im Monat, 9 bis 11 Uhr,
Anke Hönig, Tel. 5785
27.10. Markt Schwaben im Mittelalter
1.12.Mendelssohn-Bartholdy mit Pfr. Eras

Tanzkreis der Senioren

14-täglich , Mi.14.30 Uhr,
mit Frau Tappe, Tel. 40621

Tanz mit!

Do. 18.30 - 20 Uhr,
mit Frau Tappe, Tel. 40621

Anonyme Alkoholiker

Di. 19.30 Uhr

Forum für Männer

einmal im Monat, Textorstr. 8, Markt Schwaben, Ernst Schemmann, Tel. 429114, Rudi Heinz, Tel. 1841

Haus-Bibelkreis

Mi. 20 Uhr, 14-tägig,
Martin Beike, Tel. 41934

Skizze unserer geplanten Orgel.

Neue Orgel

Im Januar 2009 entschieden wir uns für die Anschaffung einer neuen Orgel, angefertigt von der Werkstatt Eule in Bautzen. Beim Gemeindefest im Juni 2009 wurde nicht nur für unser Projekt gesammelt, sondern auch ausführlich informiert. Steter Tropfen höhlt den Stein. Durch zahlreiche Spenden kommen wir unserem Ziel langsam, aber stetig näher.

Kosten und Spenden

48.566 Euro
Spenden (Stand 20.9.2009)

100.000 Euro
für die Genehmigung nötig

150.000 Euro
Preis der Orgel

Walter Peschke vom Orgelausschuss informiert.

Herzlichen Dank allen, die in den letzten Monaten zum Anstieg der Rücklagen beigetragen haben.

Sie können unser Projekt unterstützen, indem Sie eine allgemeine Spende für die Orgel geben. Sie können aber auch „Pate" für bestimmte Pfeifen werden.

Näher beschrieben sind die Spende-Möglichkeiten wie auch das gesamte Orgelprojekt in unserem Flyer, der in der Kirche und im Gemeindezentrum ausliegt oder auf unserer Homepage heruntergeladen werden kann: www.marktschwaben-evangelisch.de

Konfirmandenkurse 2009/2010

42 Jugendliche bereiten sich in drei Gruppen auf ihre Konfirmation im Mai 2010 vor. Viel Freude und Gottes Segen! Die Konfirmandenfreizeit findet von Freitag, 20., bis Sonntag, 22. November, in Josefstal am Schliersee statt.

Bundespräsident Horst Köhler, seine Ehefrau Eva und Christa Müller.

Ordensverleihung an Christa Müller

Die Gemeindehelferin und ehemalige Religionspädagogin unterstützt seit fast dreißig Jahren ehrenamtlich die Partnerschaft zwischen der Kirchengemeinde Markt Schwaben/Poing und der Kirchengemeinde Palangavanu in Tansania. Als Organisatorin der Hilfstransporte für Tansania sichtet und verpackt sie die Hilfsgüter, sorgt dafür, dass Geräte und Maschinen funktionstüchtig sind und sammelt Geld für die Transportkosten.

Mehrfach hat sie die Gemeinde in Palangavanu besucht und einen erfolgreich-lebhaften Kulturaustausch initiiert. Seit etwa drei Jahren leitet sie gewinnbringend den „Eine-Welt-Laden" der Kirchengemeinde, dessen Erlöse der Tansania-Partnerschaft zugute kommen. Als evangelische Ansprechpartnerin arbeitet sie seit vielen Jahren auch an der Gestaltung des ökumenischen Weltgebetstags der Frauen mit." Diese Sätze standen in einem Brief, den die Partnerschaftsbeauftragte Christa Müller vom Bundespräsidialamt Bonn erhalten hat.

Am Montag, dem 22. Juni 2009, wurde Christa Müller von Bundespräsident Horst Köhler in der Villa Hammerschmidt im Rahmen der Veranstaltung „Miteinander in Einer Welt" mit dem

„Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland“ ausgezeichnet.

„Warum ich, andere machen doch auch sehr viel! Vielleicht sogar noch viel mehr!“ lautete die bescheidene Reaktion der Geehrten. Dann machte sie sofort klar, dass diese Auszeichnung nicht alleine ihr als Person, sondern nur dem gesamten Helferteam rundherum und auch den unzähligen, großzügigen Spendern gelten könne.

Vom Sortieren der Sachspenden bis hin zum Beladen des Containers, vom Organisieren der Partnerschaftsveranstaltungen bis hin zur kostenlosen Unterbringung von Gästen aus Tansania.

„Es gibt in Poing und Umgebung so viele Menschen die uns helfen“, erklärte Christa Müller dankbar und nannte als Beispiel das Benefizkonzert für den blinden Fredy in der katholischen Pfarrkirche, organisiert vom Verein „Musikfreunde Sankt Michael Poing“.

Die Partnerschaftsbeauftragte für die Partnergemeinde Palangavanu in Tansania machte aber auch deutlich, dass die Hilfe für die Brüder und Schwestern in Tansania weitergehen müsse.

„Ob der dringende Bau einer Wasserleitung für das Dorf, die Mitfinanzierung der Ausbildung von Kindergärtnerinnen für den ebenfalls mit Spenden erbauten Kindergarten, finanzielle Unterstützung mittelloser Kinder beim Schulgeld und für die vielen Aidswaisen, die Bezahlung der Blindenschule für Fredy“, zählt Christa Müller auf, „es gibt noch viel zu tun!“

Das alles zu realisieren sei nur mit Unterstützung vieler Spender und ehrenamtlicher Helfer möglich. „Gemeinsam schaffen wir das“, glaubt die Geehrte und lächelt zuversichtlich.

Herbert Dullnig

Adventskalender 2009

Der Postkartenkalender enthält Bilder von der Geburt Jesu: die Heilige Familie ist umgeben von Engeln, die singend und spielend ihrer Freude über die Geburt des Erlösers zeigen. Pfarrer Friedrich Eras hat dazu Worte von Dorothee Sölle ausgwählt. Die Theologin wäre heuer 80 Jahre alt geworden. Der Kalender ist für 2,50 Euro im Pfarramt erhältlich. Sein Erlös dient unserer Tansania-Partnerschaft.

Sebastian Brandl und Carina Fromm sind Botschafter von Markt Schwaben und Poing in Tansania.

Sebastian und Carina in Palangavanu

Im Juli empfingen Sebastian Brandl und Carina Fromm für ihren Einsatz in unserer Partnergemeinde Palangavanu den Segen. Inzwischen sind sie im Süden Tansanias gut angekommen und wurden von unserer Partnergemeinde sehr herzlich begrüßt.

Die beiden schreiben: „Wir fühlen uns in Palangavanu sehr wohl. Die Menschen sind sehr freundlich. Mit Pfarrer Mpolo führen wir jeden Abend lange Gespräche. Der Kindergarten sieht toll aus, wir haben auch schon mit den Kindern gespielt. Und jeden Spätnachmittag kommt eine Horde Kinder zum Pfarrhaus. Wir spielen dann öfter mit ihnen Ball. Unter ihnen ist meist auch Armin, Mpolos Sohn, ein sehr lieber Junge.“

Kontakt durch SMS

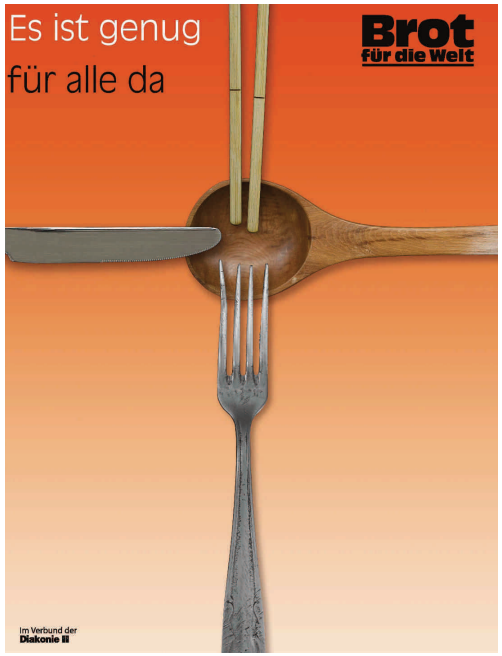
In letzter Zeit erhält Christa Müller, unsere Partnerschaftsbeauftragte, die Nachrichten immer öfter per SMS. So schrieb Pfarrer Mhoha nach dem Erhalt der Waren, die wir im Frühjahrscontainer nach Tansania geschickt haben: „Danke für die Geschenke. Wir haben Kleider und Schuhe erhalten. Möge Gott euch segnen. Viele Grüße an alle Freunde.“

Glasengel und Friedenstaube: Kunst aus Scherben

Aus Altglas und Glasscherben stellen Frauen Kunstwerke her. Aus Abfall wird Neues – ein Zeichen für Auferstehung und Hoffnung. Zu erhalten sind ab Mitte Oktober verschiedene Motive von Friedenstauben und Engeln.

Olivenholz: Schnitzereien aus Bethlehem

Christbaumanhänger aus Olivenholz, Krippen, Kamele und viele andere Figuren können ab November erworben werden. So können Sie sich oder Freunden eine Freude machen und mithelfen, dass die Künstler aus Bethlehem ihre Werke verkaufen und ihre Familien ernähren können.



Brot für die Welt

Die zentrale bundesweite Eröffnung der 51. Aktion findet am 1. Advent 2009 in München statt: am Samstag, 28. November, mit einem festlichen Abend im Weltsalon auf dem Tollwood-Festival, am Sonntag, 29., mit einem in der ARD übertragenen Festgottesdienst in der Lukaskirche. Mehr zur neuen Aktion lesen Sie im Dezember-Gemeindebrief.

Christliche Kalender 2010

Im Gemeindezentrum und im Pfarramt sind Kalender mit Bibelworten, Kurzandachten und Fotos erhältlich.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Die Online-Ausgabe erscheint aus Datenschutzgründen ohne Namen.

Monatsspruch Oktober

Gott spricht: Ich schenke ihnen einen anderen Geist. Ich nehme das Herz von Stein aus ihrer Brust und gebe ihnen ein Herz von Fleisch.

Hesekiel 11,19

Freud und Leid

Die Online-Ausgabe erscheint aus Datenschutzgründen ohne Namen.

Monatsspruch November

Wenn Jesus – und das ist unser Glaube – gestorben und auferstanden ist, dann wird Gott durch Jesus auch die Verstorbenen zusammen mit ihm zur Herrlichkeit führen.

1.Thessalonicher 4,14

Die Poinger Christuskirche

Blick in die Tochtergemeinde

Wir möchten zu unserer „Tochter“ in Poing Kontakt halten und weisen auf besondere Veranstaltungen in Poing hin.

Regionaler ökumenischer Kirchentag in Poing

Freitag, 16.10., 19 Uhr, Christuskirche
Vernissage: Bilder von Andreas Kuhn, München, mit dem Künstler. Gedanken zu„Kunst und Spiritualität“

Samstag, 17.10., 20 Uhr, Jugendzentrum
Rocknacht für Jugendliche: „The Qcumbers“ und Jens Böttcher und Band, Hamburg

Sonntag, 18.10.09
11.00 Uhr, Dreifachturnhalle
Festgottesdienst „Glauben heute. Wege und Weite“ mit Bischof. Dr. Walter Klaiber (evang.-methodistische Kirche), den Pfarrern der kath., evang. und evang.- method. Kirchen, dem Dekanatsposaunenchor Freising, dem Kirchenchor St. Michael unter Leitung von Dr.Angelika Tasler, Jens Böttcher und Johannes Roth.

10.30 Uhr, katholisches Pfarrheim
Gottesdienst für Kinder mit Johannes Matthias Roth und Band. Ca. 11.45 Uhr Die Kinder ziehen zur Dreifachturnhalle, gemeinsamer Abschluss
13-13.45 Uhr Spiel und Spaß mit Geräten

14.00 Uhr, katholisches Pfarrheim
Mitmachkonzert für Kinder und Eltern mit Johannes M. Roth und Band

14.00 Uhr, Christuskirche
Vorträge und Workshops
I Johannes Röser, Chefredakteur„Christ in der Gegenwart“: Die neue Frage nach Gott.
II Pfarrer Waldemar Pisarski: Gott tut gut.
III Bischof Dr.Walter Klaiber: Das (Wort vom) Kreuz im Glauben.
16.00 Uhr, Christuskirche, Festsaal
„Glauben heute. Wege und Weite.“ Podiumsdiskussion mit den Workshopleitern. Moderation: Priv.-Doz. Dr. Miriam Rose

17.15 Uhr, Christuskirche
Sei gesegnet! Segnungsgottesdienst mit Pfarrer Pisarski, allen Referenten, und dem Gospelchor „Good News“

Konzert

Diana Mileva, Sopran, David de Ruijter, Tenor, und Pascal Caldara, Orgel, führen am **Sonntag, 25. Oktober, um 19 Uhr Geistliche Musik** und **Opern- und Operettenarien** auf. Eintritt frei, Spenden erbeten.

Christine le Coutre

Personenzentrierte Elternschule: Miteinander leben

Eltern – egal welchen Alters die Kinder sind - sind immer wieder verunsichert, weil sich Lebens- und Erziehungsfragen immer komplexer stellen: Nicht nur die Familienformen sind vielfältiger geworden; auch das Wie des Miteinanders bedarf immer neuer Antworten.

Wie soll man sich also verhalten, wenn Entscheidungen zu treffen oder Konflikte zu lösen sind?

Viele Erziehende fühlen sich mit diesen Fragen allein, da es im Alltag wenig Orte gibt, um solche Unsicherheiten anzusprechen und Erfahrungen auszutauschen.

Nach dem erfolgreichen Start in Poing nun auch in Markt Schwaben

Einen solchen Ort möchte die Personzentrierte Elternschule schaffen. Personzentriert heißt, dass die Teilnehmer - anknüpfend an ihren Stärken und positiven Erfahrungen – befähigt werden, eigene Lösungswege für ihre familiäre Situation zu entwickeln.

In acht Bausteinen wollen wir erarbeiten, welche Einstellungen hilfreich sind, ein Familienklima zu verwirklichen, in dem Kinder und Erwachsene wachsen und reifen können.

Dabei geht es um das bessere Verständnis des anderen genauso wie um das Mitteilen des eigenen Standpunkts, um die Bedürfnisse des Kindes genauso wie um die des Erziehenden.

Bei einem Nachtreffen etwa sechs Wochen nach Kursende können sich die Teilnehmenden über die gemachten Erfahrungen austauschen und einzelne Themen vertiefen.

Infos zum Kurs

Kursbeginn: 8.10.2009
Acht Abende donnerstags jeweils von 20 bis 22 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum Markt Schwaben, ein Nachtreffen.

Kosten: 89 Euro pro Person, 129 Euro für Paare

Leitung: Christine le Coutre, Diplom-Psychologin, Personenzentrierte Psychotherapeutin (GwG), Supervisorin i. A.
Tel. 08121- 47 60 68

Schuldnerberatung

Die Diakonie Ebersberg bietet in Markt Schwaben in unserem Evangelischen Gemeindezentrum, Martin- Luther- Str. 22, Markt Schwaben, die Schuldnerberatung an. Die Beratung findet mittwochs nach Terminvereinbarung unter Telefon 08092-873 31 statt. Sprechzeiten am Telefon sind am Montag und Donnerstag von 14 bis 15 Uhr und am Dienstag und Freitag von 9 bis 10 Uhr.

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)

Diakon Malte Hahn aus Erding bietet für Markt Schwaben und Umgebung Beratung der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) an. In der Friedrichstrasse 11 in Erding im Gemeindezentrum der Erlöserkirche ist er am Dienstag, 10 bis 12 Uhr, und am Donnerstag, 14 bis 15 Uhr sowie nach Vereinbarung zu sprechen. Telefon 08122 - 228 68 51, e-mail:kasa@diakonie-erding.de
Malte Hahn berät, informiert und unterstützt bei Verlust des Arbeitsplatzes, beim Ausfüllen von Anträgen, beim Umgang mit Ämtern und Behörden, bei finanziellen Problemen, bei Erziehungs- und familiären Fragen, bei Alter, Migration etc.

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Markt Schwaben

Unter Tel. 0175 - 276 99 49, ist die Nachbarschaftshilfe immer erreichbar, persönlich freitags von 9 bis 11 Uhr. Mitarbeitende werden gesucht!

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Der Diakonieverein Markt Schwaben bietet diese Beratungsstelle an. Eva Orinsky arbeitet am Marktplatz 16, in Markt Schwaben und ist unter Telefon 08121-437580, täglich von 8 bis 8.30 Uhr erreichbar, um Termine zu vereinbaren. Das Angebot ist nicht nur für Markt Schwabener!

Ökumenischer Altenheimbesuchsdienst Markt Schwaben

Ansprechpartnerinnen sind Anke Hönig, Tel. 5785, und Maria Sommer, Tel. 2207-13. Mitarbeitende werden gesucht!

Ökumenischer Krankenhausbesuchsdienst Markt Schwaben

Ansprechpartnerinnen sind Jeanette Heinz, Telefon 1841, Michaele Klemens, Tel. 229 758, und Maria Sommer, Tel. 2207-13

Netzwerk Forstinning

Ansprechpartnerinnen sind Birgith Hammer, Tel. 5256, Arnold Schmidt, Telefon 930913, und Martina Haack, Tel. 5950.

Diakonie-Herbstsammlung für Alleinerziehende

In Bayern sind 230.000 Mütter und Väter allein erziehend. Viele Einrichtungen der Diakonie unterstützen und begleiten Alleinerziehende bei der Bewältigung ihrer Probleme Ziel dieser Arbeit ist es, Umbrüche, Übergänge und biographische Schnittstellen zu begleiten und allein erziehende Mütter und Väter in ihrem Wunsch nach einem gelingenden Zusammenleben mit ihren Kindern zu unterstützen.

Für diese Angebote für Alleinerziehende bittet das Diakonische Werk anlässlich der **Herbstsammlung vom 12. bis 18. Oktober 2009** um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank allen Spendern/innen und allen Sammler/innen!

Job-Krisen-Chat im Internet

Der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt unserer Landeskirche (kda) bietet im Oktober und November für Menschen, welche die Auswirkungen der Wirtschaftskrise in der Arbeit spüren, von Arbeitslosigkeit bedroht oder betroffen sind und Sorgen und Nöte am Arbeitsplatz haben, ein Chatangebot im Internet an.

Über die Seite der Chatseelsorge (www.chatseelsorge.de) können Interessierte jeweils Dienstag-Abend von 20 bis 22 Uhr an einem öffentlichen, moderierten Chat teilnehmen. Zudem besteht die Möglichkeit, in einem Privatchat ein Gespräch unter vier Augen mit Pfarrern und Pfarrerinnen zu führen, die für den kda tätig sind. Neben dem persönlichen Austausch können die Mitarbeitenden des Chats bei Bedarf Betroffene an Beratungsstellen vor Ort in Bayern weiter vermitteln.

Das Angebot ist durch seine einfache Handhabung ausdrücklich auch für bisher unerfahrene Chatter geeignet. Da man sich jeweils als Gast bzw. mit eigens gewähltem Benutzernamen einloggen kann, bleibt die Anonymität der Chatter gewahrt.

Der kda (www.kda-bayern.de) ist seit über 50 Jahren die Facheinrichtung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern für Arbeit, Wirtschaft und Soziales.

Dieser Gemeindebrief wurde gedruckt für:

Herausgeber: Evang. Pfarramt Markt Schwaben
Redaktion: Karl-Heinz Fuchs
erscheint 5mal jährlich

Evang. - Luth. Pfarramt
Pfarrer Karl-Heinz Fuchs
Martin-Luther-Str. 22
85570 Markt Schwaben
Tel. 08121 – 40 040, Fax 46 945
pfarramt@marktschwaben-evangelisch.de

Pfarrerin Anne Bickhardt (Teilzeit)
Bahnhofstr. 43g, Markt Schwaben
Tel. und Fax 08121 – 22 74 95

Sekretärin
Barbara Khan, Tel. 08121 – 40040
Bürostunden: Di., Do. und Fr. 9-13 Uhr

Kirchenmusikerin
Christiane Iwainski, Tel. 08122 – 40347

Vertrauensfrau
Michaele Klemens, Tel. 08121 – 229758

Psychologische Beraterin
Eva Orinsky, Tel. 08121 – 437580

Evangelischer Kindergarten Anzing
Monika Braun, Tel. 08121 – 40398

Freiwilliges Soziales Jahr
John Lack, Tel. 0162 – 9049749

Spendenkonto
Kreissparkasse Ebersberg
BLZ 700 518 05
Nr. 304 113

www.marktschwaben-evangelisch.de

Aktuelle Informationen, Allgemeines zu unserer Gemeinde und vieles mehr.